

1a unterliegt daheim

Wie auch beim Hinspiel behielt der GSV Gundershausen auch diesmal mit 3:1 die Oberhand. Einziger Unterschied – am Sonntag war es hochverdient.

Zu keiner Zeit schaffte es der FC die Begegnung in die Hand zu bekommen und vor dem Tor der Gäste herrschte keine Gefahr. Zuviel, bzw. fast alles, blieb Stückwerk und der Spielaufbau fand per hohen Bällen nach vorne statt, wo er leichte Beute der gegnerischen Abwehr wurde. Gleiches galt für die Freistöße aus dem Mittelfeld, die allesamt hoch nach vorne getreten wurden und dort gefahrlos versandeten.

Die Tore fielen diesmal erst in der zweiten Halbzeit. In der 51. Minute war man auf der linken Abwehrseite wie so oft nicht im Bilde und es stand 0:1. In der 75. Minute verlor man den Ball kläglich bei den Angriffsbemühungen und der Konter brachte mit dem 0:2 die Entscheidung. Die Treffer zum 0:3 (85. Minute) und 1:3 (91. Minute, Hüseyin Gören) stellten dann den Endstand her.

Mit der nunmehr fünften Niederlage in Serie (davon vier auswärts) kommt man im Abstiegskampf natürlich nicht voran und verbleibt in der akut gefährdeten Zone.

Die Aufstellung:

Michael Schuster – Jan Füllhardt, Dominik Kirchgässner, Florian Herrschaft, Ralf Schiffbauer, Stiva Becht, Thanh Nguyen, Osman Aktürk, Marc Mauer, Dragisa Mocevic und Marcel Alves; eingewechselt wurden: Hüseyin Gören und Sinan Sirinaga